

Sonnabend den 23. Mai 1908.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte)

Wettbewerbs betr. den Blumenmarkt von Vorgärten, Balkon- und Terrassen. Die hiesige Wettbewerbskommission hat, jetzt sich dem Wettbewerb im Allgemeinen gewandt, zeigt sich daraus, daß von einem Wettbewerb im hiesigen Bereich keine Rede sein kann. Die Wettbewerbskommission hat, jetzt sich dem Wettbewerb im Allgemeinen gewandt, zeigt sich daraus, daß von einem Wettbewerb im hiesigen Bereich keine Rede sein kann.

Die Central-Auskaufsstelle für Auswanderer in Berlin W 9, Schillingstraße 4 hat im ersten Vierteljahr 1908 (1. Januar bis 31. März) in 2829 Fällen Auskauf als Auswanderungsbilligte erteilt und zwar in 2029 Fällen für die Kolonien und in 800 Fällen für die übrigen Länder. Davon begannen sich 3410 auf die deutschen Kolonien, und zwar auf Deutsch-Südwestafrika 1434, Deutsch-Ostafrika 691, Kamerun 221, Togo 190, Samoa 121, Deutsch-Neuguinea 75, die Karolinen, Salomons und Marianen 66, Ostasien 26 usw. Unter den fremden Auswanderungsbilligten liefen Argentinien mit 323 Aufträgen an der Spitze; dann folgen Südbrasilien mit 274, Kanada mit 102, Chile mit 92, die Vereinigten Staaten von Amerika mit 83, Nord- und Mittelbrasilien mit 53, Paraguay mit 37, Bolivien im allgemeinen mit 33, Mexiko mit 31,

Uruguay mit 21, Peru mit 17, Brasilien-Südbrasilien mit 15, Ecuador mit 10, Spanien mit 9, China und England mit je 8. Der Rest verteilt sich auf Ecuador, Guatemala, Venezuela, Honduras, Mexiko, Argentinien, Chile, den Congo, Madagaskar, Dabonien, Madagaskar, Marokko, Palästina, Indien, Japan, Afghanistan, Persien, die Philippinen, Sibirien, Zentralasien, die Südpazifik-Inseln, Rußland, Frankreich, Dänemark, Ungarn, Bulgarien, Serbien usw. usw. Es gibt somit kaum ein Gebiet der Erde, über das nicht Aufträge eingelaufen und beantragt wären. Von den 1777 Aufträgen, die ihr Alter angeben, waren 194 weniger als 20 Jahre, 1192 zwischen 20 und 30, 294 zwischen 30 und 40, 77 zwischen 40 und 50, und 20 über 50 Jahre alt, und von den 1979 Fragezetteln, die Angaben über ihren Berufsstand machten, waren 1372 ledig, 563 verheiratet und 14 verheiratet. Nach dem Berufe waren unter den Auftragenden am häufigsten die Kaufleute, Handwerker und Landwirte vertreten. Demnach sind die Auftragenden nur 395 als mittellose bezeichnet, während beinahe tausend zum Teil über recht erhebliche Summen verfügen; z. B. 33 über 10000 M., 38 über 15000 M., 32 über 20000 M., 14 über 30000 M., 13 über 40000 M., 8 über 60000 M., usw. bis zu 450000 M. hinauf. Von den Aufträgen kamen aus Bremen 1735 und zwar aus Brandenburg mit Berlin 804, aus der Rheinprovinz 171, Schlesien 106, Ostpreußen 105, Sachsen 100, Hannover 92, Westfalen 79, Hessen-Nassau 75, Süddeutsche Staaten 72, Westpreußen 51, Hannover 42 und Polen 39. An der Spitze der übrigen Bundesstaaten steht Bayern mit 252; es folgen das Königreich Sachsen mit 203, Württemberg mit 180, Hamburg mit 127, Baden mit 93, Hessen mit 35, Sachsen-Meiningen mit 18, Braunschweig mit 14, Westfalen-Schlesien mit 13, Lippe mit 11, Preußen mit 10 usw. Aus den deutschen Kolonien kamen 14 Aufträge, aus dem Reichlande 193, davon 59 aus Ostpreußen, 18 aus den Vereinigten Staaten von Amerika, 18 aus Ostasien, 15 aus der Schweiz, 12 aus England usw. Die Central-Auskaufsstelle für Auswanderer erteilt kostenlos schriftliche und mündliche Auskünfte. Zur mündlichen Auskunftsbereitung ist in

Halle a. S. eine Zweig-Auskaufsstelle eingerichtet; Auskünfte gibt Herr Generalanwalter a. D. von Ziegner, Halle a. S., Reformstraße 10, Sprechzeit 11-12, und Herr Professor Dr. Schend, Halle a. S., Schillerstraße 7, Sprechzeit 10^{1/2}-12.

Der II. kommunale Bezirksverein tagte gestern Abend im Rößler Restaurant. Zunächst wurden die Ergebnisse der letzten Stadtverordnetenwahl besprochen und auf die Ursachen des unglücklichen Scheiterns hingewiesen. Bezüglich der Umbildung des Bezirkes lag man zu der Auffassung, daß ein Teil des Ostens an der „Goldenen Kugel“ aus Verletzungsinteressen befreit werden muß. Einen interessanten Vortrag hielt Herr Eisenbahn-Rechnungsrevisor Hertzig über Bodenwucher und Wohnungsmangel sowie über den Schand der Baubaukosten.

Christlicher Verein junger Männer, Geißstraße 29. Am nächsten Sonntag, Abend 8^{1/2} Uhr wird Herr Privat-Doktor Lic. Dr. Böttcher einen Vortrag halten über das Thema: „Der Prophet Jeremia und der Islam.“ Jeder junge Mann ist eingeladen.

(Weiteres Lokales siehe im Hauptblatte und 2. Beilage.)

Hauptpflege. Es hätte fast jedermann bekannt sein, in wie eminent hervorragender Weise die Haut am Gesichtsfleisch beteiligt ist. Das Gesichtsbildchen derselben muß deshalb zu einer Hauptaufgabe für jeden Einzelnen werden, denn dadurch behält man Erfränkungen vor und erhält seine Schönheit erhalten und fröhlich. Das beste Mittel, die Haut gesund, rein und widerstandsfähig zu machen, ist „Schulz' Kamillen-Extrakt“, hergestellt aus dem reinsten Stoffen mit Zusatz des Extractes der besten Kamille, die bekanntlich die allerfeinsten und nützlichsten Öle für die Haut ausläßt, sie reinigt und gesund macht. „Schulz' Kamillen-Extrakt“ ist zum Preise von 60 Pfg. fast überall zu haben.

Wasserstände: Am 21. Mai: Sternsee + 0,78, Halle unterhalb + 1,02, Trotha + 2,05, Bernburg + 1,36, Katze unterhalb + 1,10, Oberzeil + 1,62, Dresden - 0,74, Raabeburg + 1,93.

Von Sonnabend d. 23. Mai bis Freitag d. 29. Mai

Unsere große

Sommer-Waren-Woche

bietet, da wir für diesen Verkauf preiswerte große Posten Waren zu billigen Preisen auslegen, für jeden

Elkan's
Sommer-
Waren-Woche.

die denkbar grössten Vorteile.

Günstigste Einkaufs-Geborgenheit für alle Waren.

- Spitzenstoffe u. Spitzen** →
 - Spitzen für Blusen Meter 120 80 Pfg.
 - Spachtel-Einsätze abgepaßt 95 65 48 Pfg.
 - Valencienne-Spitze Meter 90 Pfg. bis 7 Pfg.
- Wasch-Stoffe** →
 - Mousseline u. Levantine Meter 60 35 25 Pfg.
 - Mousseline, Weiße 90 75 50 Pfg.
 - Weisse Waschstoffe 60 40 30 Pfg.
 - Organdy 90 50 Pfg.
 - Lawn Tennisstoffe 80 65 55 Pfg.
- Damen-Konfektion** →
 - Staubmäntel 650 350 Pfg.
 - Farbige Paletots 1100 850 650 Pfg.
 - Kostüm-Rock (Wasch-Röcke) 450 250 Pfg.
 - Mädchen-Kleider, Waschkleider 450 bis 90 Pfg.
- Damen-Blusen** →
 - Mousseline Jmit. 275 175 120 75 Pfg.
 - Leinen Jmit. 400 290 Pfg.
 - Mousseline, Weiße 550 350 Pfg.
- Unterröcke** →
 - Bessere Damen-Blusen zu billigen Preisen.
 - mit schönem Volant schwarze Röcke 240 175 Pfg.
 - mit grossem plissierten Volant 450 Pfg.
 - in schönsten Ausführungen sehr billig.

Herren-Garderobe.

- Herren-Anzüge (reine moderne) 35 Pfg. bis 11 Pfg.
- Burschen-Anzüge (schöne elegante Ausführung) 24 Pfg. bis 7 Pfg.
- Knaben-Wasch-Anzüge (Orbis vorzüglich) 5 bis 1 60
- Knaben-Wasch-Blusen garantiert maßgef. 1 90 bis 60 Pfg.
- Herren-Wasch-Joppen (schöne Passons) 4 Pfg. bis 1 Pfg.
- Herren-Wasch-Hosen (bunfte und helle) 2 80 bis 1 60
- Lüster-Jackets, Turner-Hosen, bunte u. weisse Westen (sowie Arbeiter-Garderobe für den Sommer zu billigen Preisen).

Schuhwaren.

- Damen-Segeltuch-Schnürstiefel 4 80 3 10
- Damen-Lastingschuhe (schwarz) 2 80 1 90 1 25
- Herren-Segeltuchschuhe (schwarz und braun) 3 70 3 25 2 70
- Herren-Sandalen 4 80 4 40
- Kinder-Segeltuch-Spangenschuhe 1 10 1 00 90 Pfg.
- Kinder-Spangenschuhe rot 2 90 2 65 2 35
- Damen-Tennisschuhe 4 25
- Braune Damen-Schnürstiefel 7 80 4 45
- Weisse Kinderschuhe, mit und ohne Klettage, zu allerbilligsten Preisen.

Turner-Hemden	1 60 1 45 1 00	Knaben-Sweaters	1 85 1 00 85 Pfg.
Leichte Macco-Hemden	1 50 1 25	Bunte Oberhemden	5 50 3 75 2 90
Sport-Hemden	2 10 1 75	Weisse Leinenhemden	2 10 1 60
Herren-Macco-Hemden	1 85 1 10	Bunte Garnit. (chemisch u. Manf.)	95 85 Pfg.

Kaufhaus I. Rangos Leipzigerstr. 87

Elkan

Warten über 5% auf alle Waren.

Sämtliche elegant garnierte Damen-Hüte
aussergewöhnlich billigen Preisen.
Engl. u. voll garn. Hüte in Schwarz und Weiss.

Herren-Hüte u. Mützen.
Herrenhüte (einst. oder doppelt) 1 00 bis 1 30 Pfg.
Herrenhüte 6 00 bis 3 00 Pfg.
Herrenhüte 3 00 bis 3 00 Pfg.
Herrenhüte 1 00 bis 1 00 Pfg.
Herrenhüte 2 00 bis 2 00 Pfg.
Herrenhüte 2 00 bis 2 00 Pfg.



Leopold Nussbaum

Grosse Ulrichstrasse 60/61.

Portland-Zement „Stern“,
Portland-Zement Halle,
Zementkalk, Sattweiss, Bruchholz,
Futterkorn, Klebmittel offeriert
zu billigen Preisen.
L. Bühner, Trotha.

**Detail-Verkauf
der Reichenbacher
Steppdecken-Fabrik**
Halle a. S.
Friedrichstraße 17, II.
Steppdecken

von den billigsten bis elegantesten
zu Fabrikpreisen. Alle Decken werden schön u.
preiswürdig angefertigt.

Gust. Liebermann,
Hernburgerstr. 30,
Oberthorweg, weiss u. farbig,
Kragen, Manschetten,
Servietten, Kravatten,
Glacé- und Stoffhandschuhe,
Taschentücher, Träger.
Bitte Schaufenster u. Preise
beachten!

Mittl. d. Rab.-Sp.-V.

Eheleute
Sorgenlose Zahn-
behandlung durch
Dr. med. Franziska
Liebermann, geb. Schmidt,
Halle a. S., Markt 13.

**Henkel's
Bleich-Soda**
gibt halt blendend
weisse Wäsche

Tadellose Muttererde
unentgeltlich abzugeben in
Vorbereitung
Rossfleisch
empfehle hochsein:
Schadlos
Houabden
Branenfleisch
jeweils harte Schokolade,
Salami u. Fleischwaren.
Stilles andere wie bekannt bei
Eugen Brotschneider, Halle a. S.,
Schülerhof 13, am Markt.

**Zur
Frühjahrskur**
empf. Blutreinigungstee
Bafel 50 Pfg.
Kaiser-Apothek, Glauchastr.

Für gross. Landgasthof
mit Saal u. Küche, 30 Min. v.
Halle, mit 1 Pflanzhof
bessere Künstlergesellschaft
gegründet, welche Aufführung auf eigene
Rechnung übernimmt. Nur am
24. und 25. d. M. in den Herren Adler
& Co., Halle, Kraussstr. 1, gef. Zutritt.

Rehrücken,
Rehkenen mit Blättern,
feinestes Kochfleisch,
3g. diesjährige Gänse, Enten,
Hänschen, Tauben,
feine Suppenbühner.
Friedrich Weiss,
Wild- u. Geflügel-Spezialgeschäft,
Gr. Ulrichstr. 31.

Zwangsvollstreckung.
Sonntagabend d. 23. Mai 1908,
vorm. 11 Uhr verliert die im
Zwangsversteigerungsbüro,
ca. 40 Zimmer, Bekleid.,
1 Tischstuhl,
1 Kiste,
1 Nähmaschine,
1 Wasserschiff,
1 Sofa,
1 große Lederregale,
2 Ledertische
öffentlich meistbietend, geg. Veräußerung,
Steln, Gerichtsollstreckung in Halle a. S.

Zwangsvollstreckung.
Sonntagabend d. 23. d. M.,
vormitt. 11 Uhr verliert die im
Zwangsversteigerungsbüro:
1 eichenen Büttel, 1 eichenen
Anrichteschrank, 2 Sofas, 4
Vertikokons, 2 Schreibtische, 2
Regulatoren, 2 Glanzstühle,
2 Kommoden, 1 Bisschrank,
1 Trumeau, 8 Stühle, 1 ovalen
Tisch, 1 Servierisch, 1 Panel-
brett, 1 Stuhlisch, 1 Teppich,
1 Filzhose, 1 Waschtisch,
1 kompl. Bett
gegen sofortige Veräußerung,
Grosse, Gerichtsollstreckung.

Grundstücks-Verkauf.
Das Grundstück in Nummern 1,
Bauhofstr. 9 (Hauptstrasse, nächste
Ecke, unmittelbar an der Bahn),
mit am 29. Mai etc., vormittags
9 1/2 Uhr an Gerichtsstelle in Halle
a. S., d. d. 13. 11. 1907, Zimmer 45,
zwangsweise veräußert.

Zwangsvollstreckung.
Sonntagabend d. 23. Mai 1908,
vorm. 10 1/2 Uhr, verliert die im
Zwangsversteigerungsbüro, ca. 50
Stück, bestehend aus:
1 Schreibpult, 1 Kopierpresse, 1
Lampentisch, 2 Schreibtische, 2 Schreib-
stühle, 1 Büchereisen, 1 Schreib-
maschine, 1 Schrank, 2 Feder-
vorrichtungen, 2 Schreibmaterialien,
ca. 75 Meter Joppen, Kragen, Hosen-
und Futterstoff, 1 gr. Sack mit
2 Spiegelgläsern, 2 Regale, 1 Band
Bleistiftschäber, 3 kleine Bilden,
1 Korbentwerfer, 2 kleine Schiffe,
30 Pfg. Kaffee, 30 Pfg. Schokolade,
Bonbons und dergleichen mehr.
Rannberg, Gerichtsollstreckung.

Zwangsvollstreckung.
Sonntagabend d. 23. d. M.,
vorm. 11 Uhr verliert die im
Zwangsversteigerungsbüro,
ca. 40 Zimmer, Bekleid.,
1 Tischstuhl,
1 Kiste,
1 Nähmaschine,
1 Wasserschiff,
1 Sofa,
1 große Lederregale,
2 Ledertische
öffentlich meistbietend, geg. Veräußerung,
Steln, Gerichtsollstreckung in Halle a. S.

Zwangsvollstreckung.
Sonntagabend d. 23. d. M.,
vormittags 11 Uhr ab ver-
liert die im Zwangsversteigerungsbüro,
gegen sofortige Veräußerung:
4 goldene Uhren u. Uhren, 5
gold. Zinnfiguren, 25 silberne
Figurinen, 2 Tafeln, 1 Garbich-
tisch, 2 Teller, 50 Pfund
Schokolade, 10 Pfund Kofee-
schokolade, 2 Korbentwerfer,
1 Spiegel, 1 Vertikal,
Finkol, Gerichtsollstreckung.

Konkurs-
waren-Ausverkauf
und andere Waren
27 Gr. Ulrichstr. 27.
Herren- u. Knaben-Anzüge,
Paletots, Seidkleider,
Gedruck-Anzüge,
Arbeiter-Garderober.

Konkurs-
Sämtliche Winterpelze und
Joppen in allen Größen und
Qualitäten für Herren und Knaben
werden für die Hälfte des bisherigen
Preises veräußert.
27 Gr. Ulrichstr. 27.

Alle Familienanzeigen,
wie Verlobungs-, Vermählungs-, Geburts-
u. Todesanzeigen, Tisch- u. Menükarten,
Neuheiten in Visitenkarten
in nur sparten Mustern und Ausführung.
Herm. Köhler, Papierhandlung.
Bochdruckerei
Gr. Steinstr. 15. — Fernsprecher 1985.

Bettfedern- u. Inlettstoffe
ELEKTRISCH
Zeiffedern-Reinigungs-Anstalt
5% Rab.-Sp.-Ver.
TEL. N. 1760
BURKHARDT
befindet sich nach wie vor nur
GR. MARKERSTR. 17
und werden Aufträge
nur allein hier
angenommen.

Tüten
in 5 Pfund-Packung
zum Feinverkauf.
Zigarrenbeutel
in allen Größen,
imit. Pergamentpapier
nach Gewicht oder in Bogen,
echt Pergamentpapier
vom Meter und Bogen,
Butterbrotpapier
in Rollen sowie in Bogen.
Albin Hentze,
24 Schmerstraße 24.

**Erdbeertorten,
Erdbeertörtchen,
Himbeereis,
Vanilleeis,
Nusseis,
Pistazieneis,
Fürst Pückler,
ff. Eis-Getränke.**
Konditorei & Café
C. Zorn,
Leipzigerstr. 5. Tel. 2254.

Putz jeder Art
mit auf angefertigt, lässt
Sutaten frei vorüber
rühn
+ Eheleute: Viel Kinder?
versch. 10 Pf. im Preis. Versand
„Monopol“, Leipzig 13 B.

Capeten,
nur neueste Artikel, zu anerkannt
billigsten Preisen.
Walter Sommer, oberh. des Turmes.
Leipzigstr. 32.
Tel. 3362.

Bohnerwachs
u. Stabpäne zur Partick-
reinigung empfiehlt reichhaltig
M. Walzgold Hoff,
Gr. Ulrichstr. 86.

Salat-Gurken 15 Pfg
Frischer Spargel 50 Pfg
Frischer Spargel 28 Pfg
Suppenspargel 12 Pfg
Stachelbeeren 22 Pfg
Frische Austr. Äpfel 32 Pfg
Frische Erdbeeren 40 Pfg

**Finisige
Crème-Parbe**
s. haben von Car-
binen, Epiken etc.
trock. leicht u. leicht
schmelzbar, schön
gleichmäßig Farbe.
Nur in Halle in
P. A. Fraze,
Gr. Ulrichstr. 86.

Familien-Nachrichten
Gestern d. 21. Mai entlichst
sanft nach langen qualvollen
Leiden mein lieber Vater, unter
guter Zahn, Erben u. Schwager,
der Hofkammer a. D.
Reinhold Blochwitz
im 83. Lebensjahre.
Dies zeigt hierüber in Namen
u. Namen Hinterbliebenen an
Maria Blochwitz geb. Haupt,
Schmiedstr. 1, Orgau, Berlin,
Halle.
Die Beerdigung findet Son-
tag den 24. d. M., 11 1/2 Uhr, am
Südbahnhofe aus statt.

Straussfedern,
Reider, Boss werd. fgl. geringst,
geliebt u. geküsst. **H. B.**
Friedhofstraße
Nr. 4, 5, 6,
Wih. Roeder,
Gr. Ulrichstr. 67.

**Tranerrüte,
Tranerschleier,
Tranerröpe**
empfiehlt in reicher
Auswahl
B. Christ,
Marktplatz 22.

**Spazier-
Stöcke**
größere Neuheiten
treffen täglich ein.
Größe Auswahl in
Halle a. S.
Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Hofmeister,
Leipzigerstr. 98.

**Massive
Goldwaren**
8, 14 u. 18 Karat
(333, 585 bis 750 geteilt),
in größter Auswahl, auch in
Mattgold
in nur soliden, erprobten
Fabrikaten.
Tittel,
Juweller
Schmerstr. Nr. 12
5%, in Robott-Sparmarken.

Edes-Anzeige.
Allen Freunden u. Bekannten
die traurige Nachricht, daß
gestern früh 10 Uhr nach langen
qualvollen 14-tägigen Leiden mein
lieber Mann, unter guter Zahn,
Sohn, Bruder, Schwager, Erbe,
Schwager und Onkel
Robert Klostmann
im Alter von 46 Jahren sanft
entschlief u. hinterließ:
Dies zeigt hierüber an
Emma Klostmann
nebst Kindern.
Halle a. S., d. 21. Mai 1908.
Die Beerdigung findet Son-
tag vormittags 11 Uhr am
Südbahnhofe statt.

Quirdegebet vom Grabe
meines lieben Mannes, unseres
guten Vaters, sagen wir allen
denen, welche seinen Sarg lo-
überlich mit Blumen schmückten
und ihn zur letzten Ruhe ge-
leiteten, unseren herzlichsten
Dank. Insbesondere herzlichsten
Dank Herrn Pastor Schmidt für
für seine treuerthigen Worte am
Grabe. Herzlichen Dank Herrn
Dr. Schulz und Herrn Ober-
prediger Rautenberg, ferner
den Blüthenverkäufern des
Südbahnhofs für die treuerthigen
Beisteuerungen für die so
viel erwünschte Teilnahme.
Die trauernden Hinter-
bliebenen:
Bliese Luise Hering
nebst Kindern.

Ludwig Oswald.
Im stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Halle a. S., Eberlin, Berlin,
Köpen, Meisdorf.
Die Beerdigung findet Son-
tag 2 Uhr am dem Südbah-
hofe statt.

Edes-Anzeige.
Gestern früh entlichst sanft
und ruhig nach kurzen schweren
Leiden unser liebes Kind und
einziges geliebtes Töchterchen
im Alter von 9 1/2 Jahren.
Dies zeigt hierüber an
Carl Riechel u. Frau,
Lützenkühnstr. 3.
Halle a. S., den 22. Mai 1908.
Die Beerdigung findet Son-
tag nachmittags 3 1/2 Uhr beim
Trauerhause aus statt.

Quirdegebet vom Grabe
unseres lieben, unerschütterlichen
Lieschens, sagen wir allen
denen, welche ihren Sarg lo-
überlich mit Blumen schmückten,
unsern herzlichsten Dank. In-
sbesondere Dank Herrn Pastor
Wächter für die treuerthigen
Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Quirdegebet vom Grabe
meiner lieben Frau, unserer
guten Mutter, Tochter, Schwester
und Schwägerin
Frau Wilhelmine Keller
geb. Müller,
können wir nicht unterlassen, für
die herzlichste Teilnahme unsern
innigsten Dank auszusprechen.
Insbesondere Dank Herrn Pastor
Ritzmann für die treuerthigen
Worte am Grabe. Dank Herrn
Kantor Schmalzfuß und Herrn
Lehrer Händel nebst Schü-
lern für die ergebenden Ge-
fängnisse. Auch herzlichsten
Dank allen denen, die ihren Sarg lo-
überlich mit Blumen schmückten
und ihn zur letzten Ruhe ge-
leiteten.
Halle a. S., den 22. Mai 1908.
Die trauernden Hinterbliebenen:
J. H. Friedrich Gaiselberg,
Preparateur.

Statt besonderer Meldung.
Heute entlichst nach langen, schweren Leiden unsere
liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Frau Emilie Pressler
geb. Hirsch
im 80. Lebensjahre.
Um stillen Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 22. Mai 1908.
Beerdigung: Stadtgottesacker Sonntag 12 Uhr.

Edes-Anzeige.
Allen Freunden u. Bekannten
die traurige Nachricht, daß
gestern früh 10 Uhr nach langen
qualvollen 14-tägigen Leiden mein
lieber Mann, unter guter Zahn,
Sohn, Bruder, Schwager, Erbe,
Schwager und Onkel
Robert Klostmann
im Alter von 46 Jahren sanft
entschlief u. hinterließ:
Dies zeigt hierüber an
Emma Klostmann
nebst Kindern.
Halle a. S., d. 21. Mai 1908.
Die Beerdigung findet Son-
tag vormittags 11 Uhr am
Südbahnhofe statt.

Quirdegebet vom Grabe
meines lieben Mannes, unseres
guten Vaters, sagen wir allen
denen, welche seinen Sarg lo-
überlich mit Blumen schmückten
und ihn zur letzten Ruhe ge-
leiteten, unseren herzlichsten
Dank. Insbesondere herzlichsten
Dank Herrn Pastor Schmidt für
für seine treuerthigen Worte am
Grabe. Herzlichen Dank Herrn
Dr. Schulz und Herrn Ober-
prediger Rautenberg, ferner
den Blüthenverkäufern des
Südbahnhofs für die treuerthigen
Beisteuerungen für die so
viel erwünschte Teilnahme.
Die trauernden Hinter-
bliebenen:
Bliese Luise Hering
nebst Kindern.

Quirdegebet vom Grabe
meines lieben Mannes, unseres
guten Vaters, sagen wir allen
denen, welche seinen Sarg lo-
überlich mit Blumen schmückten
und ihn zur letzten Ruhe ge-
leiteten, unseren herzlichsten
Dank. Insbesondere herzlichsten
Dank Herrn Pastor Schmidt für
für seine treuerthigen Worte am
Grabe. Herzlichen Dank Herrn
Dr. Schulz und Herrn Ober-
prediger Rautenberg, ferner
den Blüthenverkäufern des
Südbahnhofs für die treuerthigen
Beisteuerungen für die so
viel erwünschte Teilnahme.
Die trauernden Hinter-
bliebenen:
Bliese Luise Hering
nebst Kindern.

Quirdegebet vom Grabe
meiner lieben Frau, unserer
guten Mutter, Tochter, Schwester
und Schwägerin
Frau Wilhelmine Keller
geb. Müller,
können wir nicht unterlassen, für
die herzlichste Teilnahme unsern
innigsten Dank auszusprechen.
Insbesondere Dank Herrn Pastor
Ritzmann für die treuerthigen
Worte am Grabe. Dank Herrn
Kantor Schmalzfuß und Herrn
Lehrer Händel nebst Schü-
lern für die ergebenden Ge-
fängnisse. Auch herzlichsten
Dank allen denen, die ihren Sarg lo-
überlich mit Blumen schmückten
und ihn zur letzten Ruhe ge-
leiteten.
Halle a. S., den 22. Mai 1908.
Die trauernden Hinterbliebenen:
J. H. Friedrich Gaiselberg,
Preparateur.

Statt besonderer Meldung.
Heute entlichst nach langen, schweren Leiden unsere
liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Frau Emilie Pressler
geb. Hirsch
im 80. Lebensjahre.
Um stillen Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 22. Mai 1908.
Beerdigung: Stadtgottesacker Sonntag 12 Uhr.